P R E S S E - I N F O R M A T I O N

Burgentour im Frankenwald

Beeindruckende Festungs- und Burganlagen im Norden Bayerns können es mit den berühmten Loire-Schlössern in Frankreich aufnehmen

Kronach (FTsc, 06. Oktober 2026) Die Schlösser- und Burgenvielfalt im Norden Bayerns kann es mit so manchem Landstrich in Frankreich aufnehmen. Für Groß und Klein gibt es auf der Kulmbacher Plassenburg, der Burg Lauenstein, im Wasserschloss Mitwitz und auf der Festung Rosenberg in Kronach viel zu entdecken. Bis in die Bronzezeit zurück geht es auf der Heunischenburg in Kronach. Und wer sich auf den Weg ins kleine Dorf Küps macht, findet hier gleich acht weitere Schlösschen und eine Burg, die viel über das blaublütige Leben im Frankenwald verraten bzw. erahnen lassen, denn diese befinden sich inzwischen alle im Privatbesitz.

Oberhalb Kulmbachs thront die *Plassenburg*, das Wahrzeichen der Stadt. Sie ist eine der bedeutendsten Renaissance-Burganlagen Deutschlands. Bogen- und Arkadengänge schmücken ihre vier Seiten, die mit Säulen, Reliefs und Medaillons reich verziert sind. Die Plassenburg ist ein Mekka für Kunst- und Architekturliebhaber, da der Renaissance-Innenhof als einer der schönsten Europas gilt. Für Gänsehaut sorgt die „Weiße Frau“, die Adelige Katharina von Orlamünde, die noch heute in den Gemäuern spuken soll. Die Plassenburg beherbergt das Deutsche Zinnfigurenmuseum mit der weltweit größten Zinnfigurensammlung und Dioramen mit über 300.000 bleiernen Einzelfiguren.

Von Kulmbach aus geht es weiter nach *Küps*. In der Marktgemeinde mit ihren Ortsteilen befinden sich zahlreiche Schlösser, wie etwa Schloss Oberlangenstadt oder Schloss Schmölz, beide in Privatbesitz, die die regionale Geschichte lebendig werden lassen. Das beliebte Freilichtkino des Fränkischen Kinosommers im Neuen Schloss ist ein Highlight, auf das sich Cineasten alljährlich im August freuen.

Die nächste Station der Schlössertour ist das *Wasserschloss Mitwitz*, das erstmals 1266 erwähnt wurde. In der von einem Wassergraben umgebenen Renaissance-Anlage finden ganzjährig kulturelle Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel Konzerte im

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center · Adolf-Kolping-Straße 1 · 96317 Kronach
Tel. 09261 60150 · Fax 09261 601515 · presse@frankenwald-tourismus.de · www.frankenwald-tourismus.de

Weißen Saal, das sommerliche Musik-Picknick im Schlosspark oder der Mitwitzer Weihnachtsmarkt. Sogar ein Imkereimuseum hat in den Mauern des Wasserschlosses seinen Platz gefunden. Für Rätselraten sorgt der 130 Zentner schwere Stein aus fränkischem Muschelkalk, der mit Hirsch und Kreuz versehen auf die Hubertuslegende verweist und direkt vor dem Schloss liegt. Vielleicht, so erzählt man sich in Mitwitz, sei der Wildreichtum der umliegenden Wälder die Antwort. Doch so genau weiß das niemand.

Von Mitwitz aus geht es weiter in die Lucas-Cranach-Stadt Kronach und zur *Festung Rosenberg*. Die imposante Anlage, die niemals bezwungen wurde, kündet auch heute noch von bewegten Zeiten. Die Festung vereint Baustile aus mehreren Epochen und ist zusammen mit der Fränkischen Galerie, die sich auf der Festung befindet, ein wertvolles Zeugnis der Kunstgeschichte, an dem auch der fränkische Baumeister Balthasar Neumann mitgewirkt hat. Wer in den Sommermonaten den Rosenberg erklimmt, kann sich auf die Rosenberg-Festspiele und die Sandstein-Akademie mit zahlreichen Kunst-Workshops freuen.

Nur ein paar Kilometer von der Festung entfernt, befindet sich die *Heunischenburg*, eine der ältesten Steinbefestigungen Europas nördlich der Alpen. Bronzewaffen und Gerätschaften, die dort gefunden wurden, verweisen auf das neunte Jahrhundert vor unserer Zeit.

Zurück im 13. Jahrhundert treffen Besucher auf *Burg Lauenstein* bei Ludwigsstadt wieder die „Weiße Frau“, die dort geboren wurde. Das Schloss war nämlich Sitz des mächtigen Thüringer Adelsgeschlechts der Grafen von Orlamünde. In über 20 Räumen der Hauptburg wurde ein Museum errichtet, das mit Rüstungen, Waffen, Möbeln, Kachelöfen, Gemälden sowie Wand- und Deckenmalereien ein präzises Bild des mittelalterlichen Burglebens vermittelt. Rund um Lauenstein können Kinder auf einem Märchenpfad mit Waldwichteln auf Entdeckungsreise gehen und den geheimnisvollen Wald mit seinen sagenumwobenen Waldgeistern erkunden.

Die Bier- und Burgenstraße

Wer die Region auf besondere Weise erleben möchte, kann die Sehenswürdigkeiten entlang der *Bier- und Burgenstraße* entdecken. Sie verbindet eindrucksvolle Burgen, Schlösser und historische Orte mit der fränkischen Bierkultur und führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft, in der Geschichte, Genuss und regionale Tradition eng miteinander verbunden sind. So lässt sich die Burgentour durch den Frankenwald ideal mit einem Besuch fränkischer Brauereien und Biergärten verbinden. www.bierundburgenstrasse.de

Kontakt:

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel. 09261 60150
www.frankenwald-tourismus.de